
Überlingen, Bad Wörishofen, 11. November 2010

„Haben wirklich etwas in Richtung Gesundheit bewegt“

Eine rundum positive Bilanz zieht der Verband Kneipp Worldwide nach den Internationalen Kneipp-Aktionstagen (I.K.A.T.) in Überlingen: **3830 Personen** haben an 36 Veranstaltungen teilgenommen, darunter knapp die Hälfte aus der organisierten europäischen Kneipp-Bewegung. Weitere 300 Schüler werden noch die Ausstellung „Unterwegs nach Tutmirgut“ in Überlingen besuchen. Insgesamt, so Präsidentin Marion Caspers-Merk, „haben wir wirklich etwas in Richtung Gesundheit bewegt.“

Zum Erfolg trug eine besondere Aktion am Samstag Nachmittag bei: Der bisherige Weltrekord im Wassertreten wurde im Rahmen der I.K.A.T. gebrochen. **1324 Wassertreter** entrissen den Rekord der Insel Usedom und holten ihn zurück nach Überlingen an den – übrigens 16 Grad kalten – Bodensee.

Großes Interesse fanden die fünf Forderungen von fünf beteiligten Verbänden an die Gesundheitspolitik, die bei den I.K.A.T. präsentiert worden sind. Kernaussage: Mehr Prävention wagen. Prävention und Gesundheitsförderung bedürfen dringend einer Aufwertung. Sie sollten ausgebaut, besser koordiniert und unter eine klare Struktur gestellt werden. Über alle Ländergrenzen hinweg. „In einer Gesellschaft des längeren Lebens wird dies eine Schlüsselfrage werden.“

Unterzeichnet haben diese Forderungen die Vorsitzenden bzw. Präsidenten von: Kneipp Worldwide /Kneipp-Bund, Ärztesgesellschaft Heilfasten und Ernährung, Deutsche Gesellschaft für Präventivmedizin und Präventionsmanagement, Heilbäderverband Baden-Württemberg sowie Verband Deutscher Kneippheilbäder und Kneippkurorte. Marion Caspers-Merk betont, Gesundheitsförderung sei eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, und wies in der Eröffnungsrede zur I.K.A.T. darauf hin, was das bedeutet: „Dass wir einerseits mehr investieren müssen in Prävention und Gesundheitsförderung. Andererseits wollen die Menschen sich stärker wieder einmischen – selbstbestimmt statt fremdbestimmt. Sie wollen nicht überwacht und ermahnt werden. Sie wollen selbst aktiv etwas tun, am liebsten mit Gleichgesinnten.“ Das war die Idee der Internationalen Kneipp-Aktionstage: lernen, sich bewegen, genießen, Freude empfinden und dies in guter Gesellschaft. Also ganz im Kneippischen Sinne Körper, Geist und Seele stärken. Dass dies so wunderbar gelang, sei den Organisatoren, insbesondere der Stadt Überlingen zu danken.

Während der Aktionstage wurden von den kneippischen Gremien bereits Weichen für die Zukunft gestellt. Zum einen steht das Motto für den Sebastian-Kneipp-Tag (17. Mai) 2012 fest, es heißt: „Essbare Gesundheit“. Zum anderen geht die Ausrichtung der nächsten Internationalen Kneipp-Aktionstage 2013 an Maribor in Slowenien.

kneipp worldwide | Kneipp-Zentrum Adolf-Scholz-Allee 6-8, D-86825 Bad Wörishofen,
Telefon 0049-8247 / 3002 -103, Telefax 08247 / 3002 -199 ikk@kneippbund.de

www.kneippworldwide.eu www.kneippbund.de www.kneippvisite.de